# Audit Gesunde KiTa
# Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht vom: 09.10.19 Erstzertifizierung im Jahr: 2016

## Allgemein

| | | | |
|---|---|---|---|
| Name und Anschrift: | Natur- und Abenteuerhaus "Biene Maja" | | |
| E-Mail: | kita-biene-maja@kommbi-wittenberg.de | Datum: | 09.10.2019 |
| Kitaleiter/-in: | Sybille Schölzel | Telefon: | 03491/662137 |
| Träger: | Eigenbetrieb KommBi Wittenberg | Qualitätsbeauftragte/-r: | S. Schölzel |

**Angaben zu Rahmenbedingungen**
(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Kinder, Erzieher/-innen, Benennung weiteres Personal, Pädagogische Ansätze, KiTa-Profil, etc.)

ebenerdiger Neubau (barrierefrei), gelegen im Stadtteil Klein Wittenberg in Elbnähe, Natur- und Abenteuerhaus mit großzügigem Außengelände, 11 Erzieherinnen davon 1 Heilpädagogin und eine Heilpädagogin in Ausbildung, 1 Hausmeister, 2 Küchen- bzw. Reinigungskräfte, 1 Jahrespraktikant (Mo-Mi) im Rahmen schulischer Ausbildung, Offene Arbeit, Sprach-Kita, Ganztagsversorgung, Gesunde Kita, 3 Genussbotschafter*innen

## Kategorien

### 1. Gesundheitsverhältnisse

| | |
|---|---|
| Positive Entwicklung: | Ganztagsversorgung wird stets optimiert und aktuellen Bedürfnissen angepasst. Verbesserung Nachhaltigkeit: regionale Partner, weniger Plastikmüll, weniger Essensreste durch Optimierung des Speiseplans. |
| Hindernisse und Stolpersteine: | |

### 2. Gesundheitskompetenzen der Kinder

| | |
|---|---|
| Positive Entwicklung: | Eltern bringen Kompetenzen ein (Projektarbeit), Hochbeete mit Kräutern & Gemüse wurden angelegt & werden mit Kindern gepflegt, geerntet & verwertet. Funktionsfähige Kinderküche mit Herd & Ofen vorhanden. |
| Hindernisse und Stolpersteine: | Toiletten teilweise zu hoch für die Kinder |

### 3. Kita-Kultur

| | |
|---|---|
| Positive Entwicklung: | Sprach-Kita, Natur- und Abenteuerhaus, im Bereich der Kinder vom zweiten Lebensjahr bis zum Schuleintritt Porzellangeschirr, Mahlzeiten d. Kd. sowie Pause der päd. FK auf der Terrasse möglich/ Möbel u. Sonnenschirme |
| Hindernisse und Stolpersteine: | beengte Verhältnisse im Speiseraum der Kinder vom zweiten Lebensjahr bis zum Schuleintritt. Während der Mahlzeiten werden die Kinder durch den Blickkontakt zum Eingangsbereich abgelenkt. |

### 4. Gesundheitskompetenzen des KiTa-Personals

| | |
|---|---|
| Positive Entwicklung: | Anpassung von ergonomischen/ gesundheitsförderlichen Maßnahmen durch Neubau (höhenverstellbare Rollhocker/Schallschutz, Fußbodenheizung, bodentiefe Fenster), ebenerdiger Bau. Drei "Genussbotschafter*innen" |
| Hindernisse und Stolpersteine: | beengte Personaltoilette ohne Fenster, kein Schallschutz in Bädern. Pausenraum mit viel Technik ausgestattet (keine erholsame Atmosphäre wenn Drucker/Server an sind) |

### 5. Kinderentwicklung

| | |
|---|---|
| Positive Entwicklung: | bodentiefe Fenster geben die Möglichkeit, jederzeit Tiere zu beobachten sowie in den Garten zu schauen,<br>Beteiligung von Kindern: Führen von Kinderinterviews |
| Hindernisse und Stolpersteine: | |

### 6. Sicherheit

| | |
|---|---|
| Positive Entwicklung: | neuer Gartenzaun, hausinterne Alarmanlage, Insektenschutz, Sonnenschutz, Gegensprechanlage, BMA an Feuerwehr gekoppelt, regelm. Sicherheitskontrollen: Spielplatz, elektrische Geräte, Sportgeräte |
| Hindernisse und Stolpersteine: | moderne Technik ist oft mit Fehlfunktionen verbunden (Gegensprechanlage nicht immer verständlich, Alarmanlage lässt sich oft nicht einschalten, Notknopf an Außentür wird versehentlich von Kindern betätigt) |

LUTHERSTADT WITTENBERG KOMMBI

## 5. Qualitätsmanagement

| | |
|---|---|
| Positive Entwicklung: | Erarbeitung Handbuch QM- Standards, QM Arbeitsgruppe (Träger), Elternfragebogen innerhalb der Kita zur allgemeinen Zufriedenheit, regelmäßige Fortbildungen der Mitarbeiter*innen, Sprach-Kita |
| Hindernisse und Stolpersteine: | zeitliche Ressourcen, Personalschlüssel in Sachsen-Anhalt |

## Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahr vorgenommen?

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die KiTa ergeben haben)

Errichtung eines Trinkbrunnens,
Bereich der Kinder vom zweiten Lebensjahr bis zum Schuleintritt:
Entspannungsphase beobachten und neu denken/ PC und Schreibwerkstatt einrichten/ Überdenken der Vesperzeit
Bereich der Kinder bis zum vierten Lebensjahr: Veränderungen auf dem Kleinkindspielplatz

Datum 11.10.2019 Unterschrift